

Baindter Jugend schlägt sich im Schwabenteam prächtig

BOGENSEE (sf) - Mit sechs Baindtern reiste die Jugendmannschaft des Schwäbischen Turnerbundes nach Bogensee zu einem der bedeutendsten Orientierungsläufe – dem Jugend- und Juniorenländervergleich. Die besten Nachwuchsläufer gingen für ihren Landesverband auf Punktejagd.

Vom SV Baindt hatten sich im Vorfeld Leonie Hobe, Evelyn Berle, Birgitta Hohnheiser, Carolin Willburger, Philipp Nägele und Frieder Hobe für einen

Platz im schwäbischen Team qualifiziert. Das Waldgebiet nördlich von Berlin zeigte sich als sehr schönes und technisch anspruchsvolles Wettkampfgelände und erlaubte sehr hohes Lauftempo. Bei wenig Unterbewuchs musste das feine Höhenbild genau gelesen werden. Kleinste Fehler wurden sofort bestraft. Nur teilweise wurde das hohe Tempo durch Dickichtpassagen unterbrochen.

Mit diesen Bedingungen kam das 13-köpfige schwäbische Team gut zu recht. Mit Spannung wurde die Ge-

samtwertung am Abend erwartet. Nach den Einzelläufen wurde Schwaben auf Platz elf geführt – knapp hinter Rheinhessen.

Am Sonntag schickte der Landesverband Schwaben noch drei Staffeln ins Rennen. Bei den Männern 16 gingen Philipp Nägele, Philipp Koch und Jakob Schach (beide SV Wannweil) an den Start. Nach einem hervorragenden Lauf übergab Philipp Nägele knapp hinter der Spitze auf Rang vier liegend den Staffelstab auf Philipp Koch. Dieser konnte das hohe Tempo

der Spitze nicht halten und verlor einige Plätze. Nach einem guten Lauf von Jakob Schach landete das Schwaben-Team am Ende auf Platz neun. In der Klasse Frauen 15-18 starteten die Baindterinnen Evelyn Berle und Carolin Willburger mit Franziska Trauner (SV Wannweil). Dank einer sehr guten Schlussrunde von Carolin Willburger erreichte das Team am Ende noch Platz acht. Durch die guten Leistungen der Staffeln verbesserte sich das schwäbische Team in der Gesamtwertung auf den zehnten Rang.